



Einwohnergemeinde
Seftigen

Ressort Präsidiales

Dorfmatte 6, 3662 Seftigen

Telefon 033 346 60 80

Fax 033 346 60 81

info@seftigen.ch / www.seftigen.ch

2. Juli 2018/UI/HA

SEFTIGEN

DORF-VISION 2030

Unsere Kernthemen

Wir sind stolz auf unser Dorf Seftigen.

Das einzigartige Orts- und Landschaftsbild und die Natur haben wir bewahrt und werden wir auch weiterhin bewahren.

Wir sind eine gut vernetzte Gemeinde und wollen unsere Eigenständigkeit bewahren.

Unser Dorf ist in den letzten Jahren natürlich und massvoll gewachsen und soll auch künftig im ähnlichen Umfang wachsen.

Die Gemeinde-Dienstleistungen werden von den Einwohnerinnen und Einwohnern geschätzt, die Verwaltung wird als effizient und zweckmässig empfunden.

Wir gehen mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll um. Wir betreiben und unterhalten unsere Infrastrukturen intelligent und legen Wert darauf, Investitionen sinnvoll und solide zu finanzieren.

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner

Wir Seftigerinnen und Seftiger leben gerne hier. Wir schätzen die Natur, aber auch die Nähe zur Stadt Thun. Gemeinsam sind wir am Erhalt unseres Dorfes und an der Pflege der Gemeinschaft interessiert. Wir betrachten unser Dorf als lebendigen Ort und als Raum der Begegnung. Man hilft sich, man lässt sich Freiraum.

Unser Dorf ist durchmischte und für alle Bevölkerungsgruppen (Familien, ältere Einwohnerinnen und Einwohner, Junge) interessant. Es ist genügend Wohnraum vorhanden, damit junge Familien in Seftigen bleiben und "Heimkehrerinnen und Heimkehrer" heimkommen können.

Neue Einwohnerinnen und Einwohner, die hier ihre Heimat finden wollen, schätzen diese Art des Zusammenlebens und können rasch Anschluss an die Gemeinschaft und an das Vereinsleben finden.

Unsere Partnerschaften

Als Agglomerationsgemeinde pflegen wir in ausgewählten Fachbereichen Zusammenarbeiten mit unseren Nachbargemeinden im Thuner Westamt und Gürbetal. Gut vernetzt wollen wir so selbstbestimmt zusammenarbeiten und eine wichtige Rolle in unserer Region spielen.

Unser Dorf – unsere Lage

Die geografische Lage ist ein wichtiges Plus für Menschen, die sich gerne in der Natur bewegen und die auch ein wenig Abgeschiedenheit vom üblichen Rummel schätzen. Seftigen ist verkehrstechnisch gut erschlossen – in wenigen Minuten beim Autobahnanschluss Thun Nord oder mit dem öffentlichen Verkehr in wenigen Minuten in Thun oder Bern. Der Halbstundentakt ist wertvoll.

Unser Dorf – unsere Infrastruktur

Seftigen soll trotz zahlreicher Auflagen, welche den Ortsbild- oder Objektschutz betreffen, eine attraktive, interessante und lebendige Wohngemeinde sein - vielleicht auch gerade deswegen. Wir versuchen die Erscheinung, mögliche bauliche Massnahmen und die Schutzziele so zu kombinieren, dass interessanter, bezahlbarer Wohnraum entstehen kann. Wir sehen dies als eine grosse Chance, die Einzigartigkeit der Gemeinde zu unterstreichen und weiter zu bereichern. Mit unserem Erbe gehen wir behutsam um.

Unsere Finanzen

Unsere Finanzen sind solide. Als eher kleine Gemeinde mit bescheidenen Steuereinkommen von juristischen Personen können wir aber keine grossen Sprünge machen. So sind wir gezwungen, Investitionen und Entwicklungen sorgfältig zu planen, zu etappieren und sinnvoll zu finanzieren. Die Grundlage dazu liefern verschiedene Instrumente wie Finanz- und Investitionsplan, Genereller Wasserversorgungsplan (GWP) und Genereller Entwässerungsplan (GEP), die wir laufend aktualisieren und den Erfordernissen anpassen.

Unsere Organisation

Eine Dorfgemeinschaft muss funktionieren, muss organisiert sein. Dies wird einerseits den Einwohnerinnen und Einwohnern aber auch zahlreichen anderen Anspruchsgruppen geschuldet. Unser Ziel ist es, eine effiziente Form der Organisation im Hintergrund arbeiten zu lassen. Wir versuchen die Prozesse schlank zu halten und über eine enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden möglichst kosteneffiziente Strukturen bereit zu stellen. Wir kommunizieren offen und transparent.

Synergien sind willkommen, aber nicht um jeden Preis zu suchen. Mit der Region und dem Kanton suchen wir eine konstruktive Zusammenarbeit. Als Dorfgemeinschaft wollen wir unabhängig und nach unseren Bedürfnissen entscheiden und funktionieren können. Die wichtigsten Prozesse wollen wir selber steuern.

Digitalisierung

Die Vorteile der Digitalisierung zu Gunsten unserer Einwohnerinnen und Einwohner nutzen wir, wenn diese erprobt und sinnvoll sind.

So beschlossen durch den Gemeinderat am 2. Juli 2018.